

An den Vorsitzenden des Umweltbetriebsausschusses

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus
Umweltbetriebsausschuss	02.06.21	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes):

**Anfrage: Entwicklung der Abfallmengen im öffentlichen Raum**

Plant die Stadt Bielefeld ein Konzept zu entwickeln, um perspektivisch eine individuellere Gestaltung der Sammlung von Abfall im öffentlichen Raum zu ermöglichen?

Begründung:

Es wird Veränderungen bei Menge und Art des Abfalls geben aufgrund von Gesetzesänderungen und Verbraucher\*innenverhalten.

Bereiche der verschiedenen Abfallarten sind zum Beispiel:

- Pfandringe (immer größer werdende Menge an pfandpflichtigen Getränkeverpackungen)
- Verbot von Einweg-Plastik
- Kostenbeteiligung von Produktherstellern (Zigarettenkippen)
- Hundekotbeutel (immer mehr Hunde in Bielefeld)
- Anpassung der Abfallbehälter an die Abfallmenge
- Sicherung der Abfallbehälter gegen Rabenvögel
- Sammelsysteme für Zigarettenkippen
- weitere Unterstützung von Projekten in den Stadtteilen u.s.w

[Neues Sammelsystem: Aus Zigarettenkippen werden Sammelbehälter \(ganz-hamburg.de\)](#)  
[Einwegplastik und Zigarettenkippen in der Umwelt kosten Kommunen jährlich 700 Millionen Euro | Pressemitteilung | BMU](#)

[Einweg-Plastik wird verboten \(bundesregierung.de\)](#)

Antragsstellerin

Für die Richtigkeit

Heike Wulf, sachkundige Bürgerin

Lena Oberbäumer, Gruppensprecherin